



# **Bedienungsanleitung**

## **Elektro Bainmarie**

### **Multi-Line Serie 650**

MULTI Großküchen GmbH  
Industriestr. 22  
27356 Rotenburg

Telefon.: 04261 / 9494-0  
Fax: 04261 / 5486

Internet: [www.multi-gastro.de](http://www.multi-gastro.de)  
E-Mail: [info@multi-gastro.de](mailto:info@multi-gastro.de)

USt.- Ident. - Nr.  
DE 248 760 841

Commerzbank Rotenburg, BLZ: 290 400 90, Kto.-Nr.: 6855332

MULTI Großküchen GmbH  
Sitz der Ges.: 27356 Rotenburg  
Registergericht: Amtsgericht Walsrode HRB 200215  
Geschäftsführer: Bernd-Michael Hiersekorn

# INHALTSVERZEICHNIS

TABELLE TECHNISCHE DATEN	Seite 10
INSTALLATIONSANWEISUNGEN	Seite 11
AUFSTELLUNG	Seite 11
RECHTSVERORDNUNGEN, TECHNISCHE REGELN UND RICHTLINIEN	Seite 11
INSTALLATION	Seite 11
ELEKTROANSCHLUß	Seite 11
POTENTIALAUSGLEICH	Seite 12
INBETRIEBNAHME	Seite 12
GEBRAUCHSANWEISUNGEN	Seite 12
INBETRIEBSETZUNG	Seite 12
ENTLEEREN DES BECKENS	Seite 12
REINIGUNG UND PFLEGE	Seite 13
VERHALTEN BEI LÄNGERER AUßERBETRIEBSETZUNG	Seite 13
VERHALTEN IM STÖRFALL	Seite 13
WARTUNG	Seite 13
ZUGÄNGLICHKEIT	Seite 13
ELEKTRISCHES SCHEMA	Seite 64-65

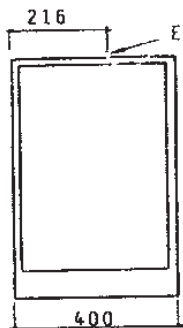
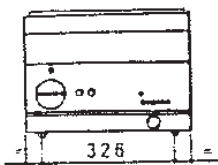
# TABELLE TECHNISCHE DATEN

MODELLE	BM - 4EM	BM - 6EM	BM - 8EM	BM - 10EM	
AUSMASSE cm	40x60x30h	60x60x30h	80x60x30h	100x60x30h	
Anzahl der GN-Behälter	1 GN 1/1	1GN1/1+2GN1/4	2 GN 1/1	3 GN 1/1	
VERSORGUNG	230V 1 ~ 50Hz 240V 1 ~ 50Hz	230V 1 ~ 50Hz 240V 1 ~ 50Hz	230V 1 ~ 50Hz 240V 1 ~ 50Hz	230V 1 ~ 50Hz 240V 1 ~ 50Hz	
MAXIMALE BELASTUNG	2.8 A 2.9 A	4.7 A 5 A	5.6 A 5.8 A	8.4 A 8.7 A	
MAXIMALE LEISTUNG	0.65 kW 0.7 kW	1.1 kW 1.2 kW	1.3 kW 1.4 kW	1.95 kW 2.1 kW	
NETZKABEL	n 3x0.75 mm <sup>2</sup>	n 3x0.75 mm <sup>2</sup>	n 3x1 mm <sup>2</sup>	n 3x1 mm <sup>2</sup>	

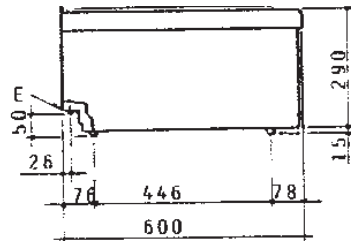
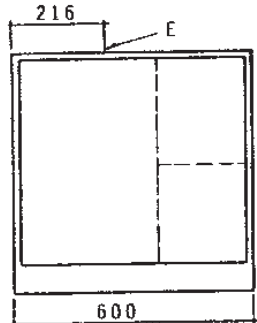
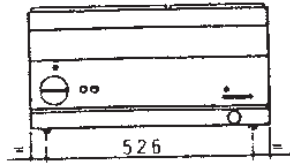
## TRANSFORMATION

VERSORGUNG					
MAXIMALE BELASTUNG					
MAXIMALE LEISTUNG					
NETZKABEL					

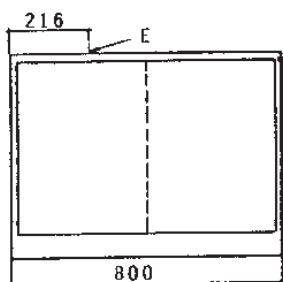
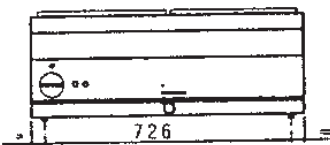
### BM - 4EM



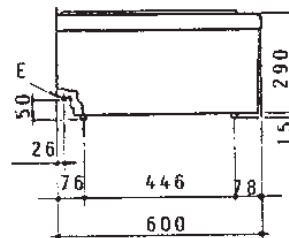
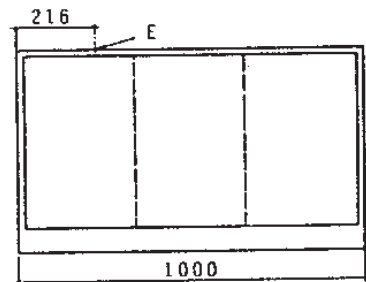
### BM - 6EM



### BM - 8EM



### BM - 10EM



E = Netzkabel-Eingang

# INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Das Typenschild befindet sich an der Geräterückseite (siehe Abb. unter Punkt Elektroanschluß) und beinhaltet alle zur Installation erforderlichen Daten.

## AUFSTELLUNG

Das Gerät muß bei der Aufstellung waagrecht stehen, kleinere Unebenheiten können durch die höhenverstellbaren Füßchen des Gerätes (ein- bzw. ausschrauben) ausgeglichen werden. Der Hauptschalter bzw. die Steckdose sollten sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Es wird empfohlen, das Gerät unter einer Abzughaube aufzustellen, damit eine schnelle Dampfableitung sichergestellt wird. Bei Aufstellung des Gerätes in unmittelbarer Nähe von Wänden, Trennwänden, Küchenmöbel, dekorativen Verkleidungen u.s.w., wird empfohlen, daß dies aus nichtbrennbarem Material gefertigt sind, anderenfalls müssen sie mit geeignetem, nichtbrennbarem Material verkleidet werden. Die genaueste Beachtung der Brandschutzvorschriften muß sichergestellt sein.

Bei der Installation muß ein max. Abstand zwischen der Gerätekante und der vorderen Kante des Unterteils (siehe Abb. unter Punkt "Entleerung des Beckens") beachtet werden.

## Rechtsverordnungen, Technische Regeln und Richtlinien

Bei der Aufstellung sind folgende Vorschriften zu beachten:

- einschlägige Unfallverhütungsvorschriften
- einschlägige VDE-Vorschriften

## Installation

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes müssen durch sachkundiges Personal durchgeführt werden. Sämtliche Installationsarbeiten müssen unter Beachtung der gültigen Vorschriften ausgeführt werden. Der Hersteller lehnt bei schlechtem Betrieb, der auf eine fehlerhafte oder unsachgemäße Installation zurückzuführen ist, jegliche Verantwortung ab.

**Achtung:** Laut internationalen Vorschriften ist beim Anschluß des Gerätes eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3mm allpolig vom Netz zu trennen.

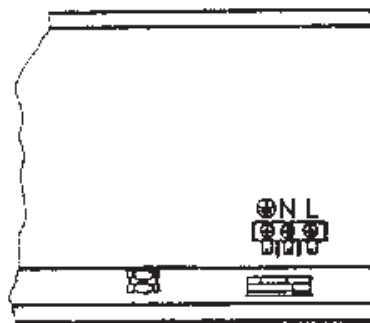
## Elektroanschluß

Das Gerät wird einschließlich Anschlußkabel geliefert. Sollte dieses Kabel ausgetauscht werden müssen, ist wie folgt vorzugehen:


- Stromzufuhr schließen bzw. ausschalten
- die Rückwand abnehmen
- Kabel vom Anschlußklemmenbrett lockern, das sich auf der Gerätehinterseite befindet
- Kabelpresse lockern und das Kabel herausziehen
- das neue Anschlußkabel in die Kabelpresse führen und die Leiter an die entsprechenden Klemmen des Klemmenbretts schließen und daran befestigen
- das Kabel mit der Kabelklemme fixieren und die Rückwand wieder montieren. Die Erdleitung muß länger als die anderen Leitungen sein, damit sie bei Beschädigung der Kabelklemme erst nach den Stromkabeln ausgesteckt wird.

**N.B.:** Das Anschlußkabel muß den folgenden Eigenschaften entsprechen: Es muß mindestens vom Typ H05 RN-F sein und sein Querschnitt muß der Leistung des Gerätes entsprechen (siehe Tabelle "Technische Daten").

**BM - 4EM**  
**BM - 6EM**  
**BM - 8EM**  
**BM - 10EM**



# POTENTIALAUSGLEICH

Das Gerät ist in ein Potentialausgleichssystem einzubeziehen. Hierzu befindet sich die Anschlußschraube auf der Geräterückwand und ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

**Achtung:** Der Hersteller übernimmt für Schäden, die auf Nichtbeachtung der Vorschriften oder unsachgemäße Installation zurückzuführen sind, keine Haftung bzw. Garantieverpflichtung.

## Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes ist das Gerät und insbesondere das Becken sorgfältig zu reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Geräteanschluß überprüfen und laut Anweisungen in Betrieb setzen.

## GEBRAUCHSANWEISUNGEN

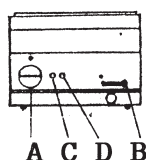
**Achtung:** Gerät nur unter Beaufsichtigung betreiben!  
Das Gerät nie ohne Wasser in Betrieb nehmen!

Beim Bainmarie handelt es sich um ein Gerät, welches das Aufwärmen sowie die Beibehaltung einer bestimmten Temperatur vom Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchten, Gemüse usw. mit Ausnahme von fritierten Speisen ermöglicht.

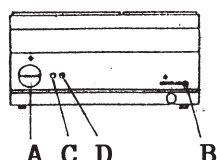
## Inbetriebsetzung

Überprüfen, daß der Wasserablaufhahn (B) geschlossen ist. Das Becken bis zur eingestanzten Max.-Markierung füllen. Den bauseits installierten Hauptschalter betätigen. Drehschalter (A) von "0" auf die gewünschte Position zwischen 30° und 90°C drehen. Die Kontrollleuchten (C) und (D) leuchten auf. Die Kontrollleuchte (D) zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht. Die Kontrollleuchte (C) zeigt an, daß das Heizelement in Betrieb ist und erlischt bei Erreichen der eingestellten Temperatur. Zum Ausschalten des Gerätes den Drehschalter (A) auf Position "0" zurückdrehen.

**BM - 4EM**



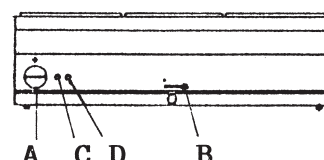
**BM - 6EM**



**BM - 8EM**




**BM - 10EM**



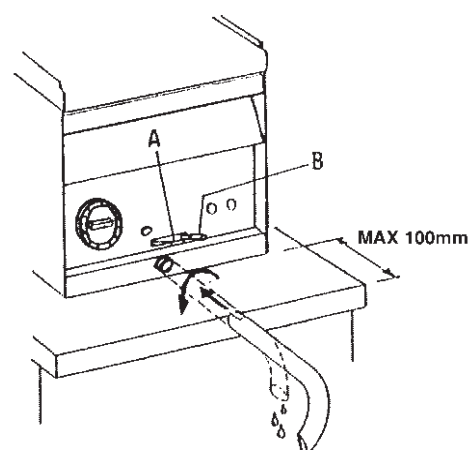
## Entleeren des Beckens

Der Gerätebediener wird dazu aufgefordert, sich einen zum Entleeren des Wassers geeigneten Behälter zu beschaffen. Dieser Behälter muß aus hitzebeständigem Material bestehen und so gebaut sein, daß das Wasser während des Entleerens nicht ausfließen und somit keine Gefahr bilden kann.

Den Abflußschlauch laut Abbildung einführen und den Behälter positionieren.

Die Sicherheitsvorrichtung (A) gegen unerwünschte Öffnung nach oben drücken und den Knebel (B) in Richtung Symbol  schieben.

**Wichtig:** Beachten sie bitte den Abstand zwischen dem Gerät und den Kanten des Unterteils.



## **REINIGUNG UND PFLEGE**

**Achtung: Zur Reinigung darf das Gerät von außen keinesfalls mit einem direktem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden.**

Jeden Abend, nach Betriebsende, muß das Gerät sorgfältig gereinigt werden. Die tägliche Reinigung gewährleistet den einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

Vor der Reinigung muß das Gerät ausgesteckt werden. Die Geräteteile aus Edelstahl sind mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel zu reinigen und danach gründlich zu spülen, um alle Spülmittelreste zu entfernen. Danach mit einem trockenen Lappen nachwischen. Keine kratzenden oder korrosiven Reinigungsmittel verwenden.

### **Verhalten bei längerer Außerbetriebsetzung**

Das Gerät nach Anleitung sorgfältig reinigen und abtrocknen, Stromzufuhr schließen bzw. ausschalten.

### **Verhalten im Störfall**

Im Störfall sollte das Gerät außer Betrieb gesetzt, die Stromzufuhr unterbrochen und der Kundendienst benachrichtigt werden.

### **WARTUNG (nur für Fachpersonal)**

Alle Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Personal durchzuführen. Vor Wartungsbeginn ist der Stecker aus der Dose zu ziehen bzw. der Hauptschalter auszuschalten.

Wenn erforderlich, Becken entleeren.

### **Zugänglichkeit**

Um an das Anschlußklemmenbrett zu gelangen, ist die Rückwand des Gerätes abzunehmen.

Die Bedienungselemente können über die vordere Blende erreicht werden. Dazu sind die schwarze Kappe des Wasserauslaßknebels sowie die Befestigungsschrauben der Bedienungsblende auszuschrauben und diese letztere zu entfernen.